

Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

BdSJ
Info

Ausgabe 02/2024



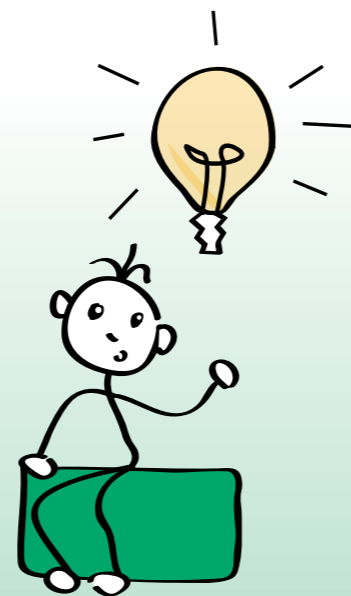
52.

**Diözesanjugenschützentag
in Weibern**



Aus dem Inhalt

Inhalt	
Grußwort Carina Keßelheim	1
Bezirksjungschützentag in Höchstberg	2
Jugendmajestäten Mittelrhein-Unterm.	3
Bezirksjungschützentag in Remagen	4
Bezirks-Jungschützentag Höchstberg	5
Ehrenabend in Mülheim	6
72 Stunden / Jugendraum Salm	7
Tolle Aktion der Schützenjugend	8
Kurzvorstellung Beate Hillen	9
Vorstellung Jugendhaus	10
BdSJ auf dem Katholik*innentag	12
Statement für Demokratie ...	15
Diözesanjungschützentag Weibern!	16
Ergebnislisten des 52. DJT	20
Kontaktdaten der Amtsinhaber*innen	24
Beitrittserklärung Förderverein	24
JuBiT-Hinweis	25



Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
 Tel.: 02 61 / 3 34 56
 Fax: 02 61 / 1 33 75 58
 E-Mail: info@bdsj-trier.de
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Carina Keßelheim, Christine Evers, Björn Oberhausen,
 Laura Simons und Beate Hillen
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.
 Das BdSJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.
 Auflage: 700 Exemplare

Die Informationsschrift des BdSJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdSJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdSJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Leitungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Grußwort Carina Keßelheim

Liebe Jung-, Schüler- und Bambinischützen, liebe Freundinnen und Freunde des BdSJ,

ein erfolgreicher und ereignisreicher DJT 2024 liegt hinter uns.

Ich gratuliere allen Siegern sowie besonders den neuen Majestäten ganz herzlich und wünsche allen Startern für die Wettbewerbe auf Bundesebene viel Erfolg und gut Schuss.

Der DJT stand unter dem Motto „Unsere Jugend fit für die Zukunft“. Am DJT hat unsere Jugend unter Beweis gestellt, dass sie definitiv fit für die Zukunft sind. Wir sind stolz, in unserem Verband so viele Jugendliche zu haben. Ohne euch hätten die Vereine und die übergeordneten Verbände keine Zukunft. Ihr seid unser Aushängeschild. Macht weiter so!

Nach dem DJT 2024 ist natürlich vor dem DJT 2025. Wir freuen uns, euch nächstes Jahr alle in Krufft wieder begrüßen zu dürfen.

Vorher stehen jedoch noch ein paar andere Termine auf dem Programm, die bei euch hoffentlich großen Andrang finden werden. Die nächsten beiden großen Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus. Am 27.09.24 findet unser BdSJ-Bowlingturnier und am 05.10.24 der Spiribound in Maria Laach (als Ersatz für die Jugendwallfahrt) statt. Wir freuen uns jetzt schon, auf diese Veranstaltungen mit euch.

Vorher stehen aber erst einmal die Sommerferien an. Ich wünsche euch allen erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit. Ich hoffe, wir sehen uns danach alle wiederholter.

Bei Fragen, Anregungen, Kritik (positiv sowie negativ) könnt ihr euch jederzeit gerne an eure Bezirkspaten wenden. Wir sind für Gespräche jederzeit offen.

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und bleibt gesund.

Liebe Grüße sendet euch

Carina Keßelheim
 Diözesanjungschützenmeisterin



Bezirksjungschützentag am 21.04.2024 in Höchstberg

Pünktlich zum Start des Bezirksjungschützentages hat der April ordentlich zugeschlagen und Höchstberg in ein weißes Schneekleid gehüllt. Trotzdem startete der Tag gut besucht mit der Fahnenübergabe in der Höchstberger Schützenhalle. Bezirksjungschützenmeisterin Ute Krämer begrüßte zuerst die anwesenden Gäste, allen voran Diözesan- und Bezirkspreses Dr. Volker Malburg, den Schirmherren der Veranstaltung, den Verbandsgemeindegemeindebürgermeister der Verbandsgemeinde Kelberg Herrn Johannes Saxler, Bezirksbundesmeister Norbert Steffens, die Vertreter des Diözesanvorstandes, Niclas Wolff, Laura Simons und Christian Scheid, stellvertretend für alle Majestäten den Bundesbambiniprinz Mathis Klasen, den Ortsbürgermeister von Höchstberg Bernd Mediger und stellvertretend für alle Schützenbrüder- und Schwestern und alle Jung- und Schülerschützen den Brudermeister der Schützenbruderschaft Höchstberg, Otmar Simon.

Während der Fahnenübergabe dankte die Bezirksjungschützenmeisterin der Schützenjugend aus Hambuch, für das repräsentieren unseres Bezirksverbandes im vergangenen Jahr und übergab dann die Standarte an die Höchstberger Schützenjugend mit dem Wunsch auch diese möge ein schönes Jahr mit vielen neuen Begegnungen erleben.

Danach zelebrierte Diözesan- und Bezirkspreses Dr. Volker Malburg zusammen mit dem Pastor der Pfarreiengemeinschaft Kelberg, Klaus Kohnz einen Jugendgottesdienst unter dem Tagemotto „Du+Ich=Wir gemeinsam die Zukunft gestalten“. Musikalisch begleitet durch das Duo Monika Meyer (Keyboard und Gesang) und Hans Schlüter (Gitarre und Gesang), welche sehr schöne Lieder ausgesucht hatten. Nach der Messe bestand die Möglichkeit sich mit Burgern, Currywurst und Pommes oder einer Bratwurst zu stärken.

Um 12.30 Uhr startete das Prinzenschießen und kurz darauf auch die anderen Schießwettbewerbe. Die zum Zeitvertreib geplante Hüpfburg musste leider aufgrund des Wetters eingepackt bleiben, aber es gab ein Spielmobil und diverse Gesellschaftsspiele, außerdem Kuchen, Muffins und Waffeln. Im Laufe des Tages ließ sich aber auch ab und zu die Sonne blicken.

Die Siegerehrung konnte pünktlich um 18.00 Uhr beginnen. Es wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt und Bezirksjungschützenmeisterin Ute Krämer konnte zusammen mit den Ehrengästen vielen stolzen Jung- und Schülerschützen ihre Preise übergeben.

Dann begann der wichtigste Teil der Siegerehrung und die neuen Bezirksmajestäten wurden bekannt gegeben.

Beim Bezirksbambiniprinzenschießen errang Clara Simons aus Hambuch mit 28 Ringen den zweiten Platz und Bezirksbambiniprinzessin wurde Fiona Strohbach aus Kelberg mit 29 Ringen. Beim Bezirksschülerschützenprinzenschießen belegte Johanna Schubach aus Luxemburg mit 30 Ringen und einem Teiler von 232 den zweiten Platz und neue Bezirksschülerschützenprinzessin ist Anna-Lena Rieder aus Kelberg mit 30 Ringen und einem Teiler von 139.

Beim Bezirksjungschützenprinzenschießen errang Tobias Hetger aus Ulmen mit 25 Ringen den zweiten Platz und neue Bezirksjungschützenprinzessin ist Laura Simons aus Brachtendorf mit 27 Ringen.

Alle sechs sind somit startberechtigt für die Diözesanprinzenschießen am 26.05.2024 in Weibern und wir wünschen ihnen dort einen schönen Tag und viel Erfolg!

So endete mit einigen Dankworten von Bezirksjungschützenmeisterin Ute Krämer, Bezirksbundesmeister Norbert Steffens und Brudermeister Otmar Simon ein sehr schöner und erfolgreicher Tag.

Ute Krämer

Bezirksjungschützenmeisterin Bezirksverband Maria Laach



Mittelrhein-Untermosel ermittelt neue Jugendmajestäten

Mitte April war es endlich wieder soweit der Bezirksjungschützentag stand vor der Tür. In diesem Jahr fand der traditionelle Tag der Begegnung in Ochtendung statt, hier wurde neben den Schießwettbewerben ein kleines Rahmenprogramm geboten. Leider war der Wettergott uns nicht ganz hold, und so konnte das Programm nicht vollumfänglich genutzt werden. Den Spaß ließen sich die Jugendlichen jedoch nicht nehmen, uns so wurden kurzerhand die neu ausgegebenen Ergänzungen zur Methodenbox in den Einsatz gebracht und ausführlichste genutzt.

Bereits am Morgen starteten unsere Majestäten in einen heißen Kampf um die Bezirkswürde zu erringen. Doch nach dem Wettkampf hieß es erst einmal Geduld beweisen, denn bis zur Siegerehrung war es noch etwas hin. In der Zeit bis dahin hatten alle die Möglichkeit sich in den verschiedenen Wettbewerben zu messen. So stand unter anderem Mannschaftswettbewerbe der Klassen Bambini, Schüler und Jungschützen an, ebenso wie Blattlschießen, BdSJ Cup, Pokaladler und Sozialadler.

In diesem Jahr ging das Geld des Sozial- und Pokaladlers an den katholischen Kindergarten in Ochtendung, welcher sich über die tolle Summe von 300€ sehr gefreut hatte.

Der Tag schritt immer weiter voran, und die Siegerehrung immer näher. Bei manchen Majestäten wurde die Nervosität sichtbar und jeder war gespannt wer unsere neuen Bezirksmajestäten werden würden.

Zuerst wurden die Preise für die Adler ausgegeben, bevor es dann zur Ehrung der einzelnen Wettbewerbe ging. Beim Bambini-Mannschaftsschießen gewann die Mix-Mannschaft Weißenturm/Mülheim. Aus dieser Mannschaft gingen auch mit

Tatjana Busch mit 42 Ringen und Jason Pischke mit 43 Ringen die besten Einzelschützen hervor. Das Schüler-Mannschaftsschießen gewann die Mix-Mannschaft aus Mülheim/Rübenach. Die beste Schülerschützin: Jule Cebula/ Mülheim mit 49 Ringen. Der beste Schülerschütze: Edward Trusch/Rübenach mit 50 Ringen. Beim KK-Mannschaftsschießen der Jugend setzte sich die Bruderschaft aus Rübenach durch. Der beste Einzelschütze wurde Henning Schulz aus Bassenheim und beste Einzelschützin wurde Celine Stirmlinger aus Lay.

Das Teilerschießen gewann Julian Bumbles (Teiler 21) vor Julia Baggi (Teiler 32,8) und Noah Oberlies (Teiler 43,3).

Spannung versprach der Modus beim BdSJ-Cup. Hier werden 5 Wertungsschüsse abgegeben und die besten 8 qualifizieren sich für die Endrunde. Platz 8 tritt gegen Platz 1 an, Platz 7 gegen 2 usw. Anschließend kommt es im Halbfinale der 4 Sieger nochmal zu 2 Duellen, bevor es dann zum Showdown im Endkampf kommt. Bei den Bambini gewann Tatjana Busch vor Jason Pischke und Maximilian Brink. Beim Schüler- und Jugend Cup setzte sich Henning Schulz vor Carmen Wagner und Lino Stahl durch.

Der Höhepunkt näherte sich und die Ehrung der neuen Majestäten stand an. Bambini-Prinzessin wurde Tatjana Busch aus Weißenturm mit tollen 23 Ringen. Neuer Bezirksschülerprinz wurde Max Göderz aus Ochtendung mit 30 Ringen. Bezirkssprinz wurde Raul Carillo Cabello aus Weißenturm mit 20 Ringen.

Wir gratulieren den Majestäten und wünschen ihnen ein tolles Jahr. Den Startern beim anstehenden DJT in Weibern drücken wir fest die Daumen!



Ein besonderer Dank geht an die Schützenbruderschaft Ochtendung, für die hervorragende Ausrichtung und den tollen Tag.

*Yasmina Schins,
Natascha Wilbert und
Timo Stahlhofen
Bezirksjungschützenmeister*innen Mittelrhein-Untermosel*

Bezirksjungschützentag am 14.04.24 in Remagen

Auf dem Gelände der Schützen-Gesellschaft St. Sebastianus Remagen arrangierte der Jungschützenmeister Rene Heck in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Rhein-Ahr, eine hervorragende Veranstaltung für Schützen/innen im Alter von 6-21 Jahren.

Vorausgegangen war die Einladung des Bezirksjungschützenmeisters Karsten Eller, wie im Vorjahr ein Qualifikationsschießen durchzuführen, um den jeweiligen Prinzen oder Prinzessin aus den Mitgliedsvereinen die Möglichkeit zu geben, die Prinzenwürde auf Bezirksebene zu erreichen und sich somit für das Schießen, um die Würde eines Diözesanprinzen- bzw. Diözesanprinzessin startberechtigt zu sein. Bei diesem Qualifikationsschießen waren alle Prinzen- bzw. Prinzessinnen in der Schülerklasse und im Jugendbereich aus den Mitgliedsvereinen im Bezirksverband startberechtigt, die in dem Jahr 2023 und bis zum Veranstaltungstag die Würde eines Prinzen- bzw. Prinzessin erringen konnten.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksbundesmeister Sigi Belz und Rene Heck, die in Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorstand sowie dem ausrichtendem Verein St. Sebastianus Remagen dieses Qualifikationsschießen vorbereiteten, starteten die anwesenden Jung- und Schülerschützen mit dem Prinzenschießen.

Den scheidenden Jugendmajestäten, bei den Schülern Lena Fuchs (St. Seb. Remagen) und bei der Jugend Jana Hengsberg (St. Seb. Remagen) wurde vor der Siegerehrung für ihr Auftreten im Bezirksverband und für Ihr Engagement im Interesse unserer gemeinsamen Sache, mit einer kleinen Aufmerksamkeit ganz herzlich durch den Bezirksbundesmeister gedankt.

Nach einem reibungslosen Wettbewerb konnten Diözesanjungschützenmeisterin Carina Keßelheim, Bezirksbundesmeister Sigi Belz und Rene Heck folgende Teilnehmer/innen zum Sieg gratulieren:

Hendrick Raab aus Brohl ist neuer Jungschützenprinz.

Schülerprinz wurde Kenneth Bernd Heydecke aus Remagen. Die beiden Sieger werden, zusammen mit den Zweitplatzierten, Ivonne Gerhartz aus Heimersheim und Angelina Dreßen ebenfalls aus Heimersheim am 26. Mai 2024 in Weibern, den Bezirksverband Rhein-Ahr beim dortigen Diözesanjungschützentag vertreten.

Beim Serienschießen waren erfolgreich:

Bambini Klasse: 1. Platz Jan Dreßen (St. Seb. Heimersheim), 2. Platz Emilia Bottek (St. Seb. Remagen) 3. Platz Chris Lohmer (St. Seb. Remagen).

Schüler Klasse: 1. Platz Julia Ockenfels (St. Seb. Remagen), 2. Platz Kenneth Bernd Heydecke (St. Seb. Remagen) 3. Platz Michelle Lohmer (St. Seb. Remagen).

Jungschützen Klasse: 1. Platz Ivonne Gerhartz (St. Seb. Heimersheim), 2. Platz Jana Hengsberg (St. Seb. Remagen), 3. Lara Hengsberg (St. Seb. Remagen).

Weitere Informationen über die Ergebnisse können über die Webseite des Bezirks Rhein-Ahr eingesehen werden „www.bezirksverband-rhein-ahr-1931.de“.

Bei den Teilnehmer/innen kam keine Langeweile auf, dafür wurde durch die Bruderschaft mit verschiedenen Spielen für drin und draußen gesorgt. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.

Diese gelungene und hervorragend organisierte Veranstaltung hat sich großer Beliebtheit erfreut und die Freude auf weitere geweckt.

Michael Beyer

Bezirksgeschäftsführer Bezirksverband Rhein-Ahr



Foto: Michael Beyer

Auf dem Foto: Hinten v.l.n.r. Sigi Belz, Carina Kesselheim, Rene Heck. Vorne v.l.n.r. Ivonne Gerhartz, Hendrick Raab, Kenneth Bernd Heydecke, Angelina Dreßen

Bezirks-Jungschützentag in Höchstberg



Auf dem Foto sind die Prinzessinnen Laura Simons aus Brachtendorf, Anna-Lena Rieder und Fiona Strohbach aus Kelberg mit Bezirksjungschützenmeisterin Ute Krämer

Was für ein Tag! Am 21.04.2024 hat unsere Schützenjugend in Höchstberg beim Bezirksjungschützentag teilgenommen. Vertreten wurde die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kelberg durch Jan Schomosch für die Jungschützen, Felix Bühning, Anna-Lena Rieder und Finya Strohbach für die Schülerschützen und Fiona Strohbach bei den Bambini. An allen Wettbewerben haben sie teilgenommen, Felix hat am Spendenadler den Schweif abgeschossen. Die befreundete Bruderschaft aus Zermüllen hat ebenfalls auf den Adler gesetzt und unserer Jugend die Lose und die Gewinne geschenkt. Daher hat Anna-Lena im Namen der Bruderschaft aus Zermüllen das Zepter und den Apfel abgeschossen.

In der Konkurrenzscheibe erreichte Jan den 3. Platz mit 30 Ringen, hatte leider das Nachsehen im Stechen.

Bei den Bambini hat Fiona mit einer tollen Leistung sehr ruhig und abgeklärt 29 Ringe erreicht und darf sich nun Bezirks-Bambiniprinzessin nennen.

Noch spannender war die Sache bei den Schülerschützen, das Feld war sehr stark besetzt. Mit 30 Ringen und einem etwas besseren Teiler als die Zweitplatzierte wurde Anna-Lena Bezirks-Schülerprinzessin und übernimmt damit vom Vorjahressieger Felix – der Titel bleibt für ein weiteres Jahr in Kelberg!

Die beiden Prinzessinnen waren dann auch zugelassen zum Diözesanjungschützentag am 26.05. in Weibern. Wir gratulieren den erfolgreichen Schützenden und sind sehr stolz auf die tolle Leistung!

Ivana Rieder

Jungschützenmeisterin Kelberg

Ehrenabend in Mülheim

Am 23. März fand in der Schützenhalle Mülheim ein Fest statt. Der Abend wurde zu Ehren des Bezirkskönigs des Schützenbundes Mittelrhein-Untermosel Gernot Mayer, der Diözesanprinzessin der Diözese Trier Natascha Wilbert und der Bundesschülerprinzessin Maria Pischke gefeiert.

Gegen 17:30 Uhr trafen die Gäste in der Schützenhalle ein. Diözesanpräses Dr. Volker Malburg startete mit einem Geistlichen Impuls in den Abend. Nach anschließender Begrüßung fanden noch einige Ansprachen statt.

Besonders geehrt wurden die Majestäten unter anderem vom Bundesjungschützenmeister. Natascha Wilbert und Maria Pischke wurden mit dem Jugendverdienstorden in Bronze ausgezeichnet. Carina Keßelheim sprach einige Worte im Namen des BdSJ Trier und überreichte zusätzlich eine Ehrengabe.

Für das Leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. So konnte der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Jugendraum Salm – 72 Stunden, wir sind dabei ...

Unter dem Leitsatz **72 Stunden – wir wollen die Welt etwas schöner gestalten** malten und pinselten 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren unter der Leitung von Jungschützenmeister Christian Rings im Jugendraum der Gemeinde Salm. Sie sind nicht alle bei den Jungschützen aktiv, aber alle mit Feuer und Flamme für das Projekt „Renovierung des Jugendraum und Reaktivierung der Jugendgruppe Salm“ dabei.

Der Jugendraum wurde in der Coronazeit geschlossen; nach der Pandemie feierten die Ehemaligen (mittlerweile alle erwachsen) noch ein Abschlussfest und übergaben den Raum der Gemeinde. Unter dem Motto „Do It“ haben sich Christian und sein Organistorenteam von aktiven Salmern und Eltern der zukünftigen Nutzer an die Planung der Reaktivierung des Jugendraum Salm gemacht. Eine Trennwand wurde umgesetzt, der Bodenbelag und die Elektrik erneuert. Aufgabe der Jungschützen und Jugendlichen war die weitere Renovierung des Raums im Untergeschoß des Gemeindehaus Salm. Am Donnerstag 18.04.24 17:07 Uhr ging es los; ein Team fing an mit dem Streichen der Decke; andere gestalteten T-Shirts und machten mit Stoppsymbolen im Umkreis des Gemeindehauses auf die Aktion aufmerksam oder sorgten für die Verpflegung.

Am Freitag standen in der Hauptsache Anstricharbeiten und das Fertigen von Flyern an, die am Samstag bei einer Sammelaktion im Dorf verteilt wurden. Der Samstag wurde bestimmt durch Restarbeiten in der Renovierung und mit der Vorbereitung des Eröffnungsfest am Sonntag. Beachtlich war die Summe, die die Sammelaktion der Jugendlichen im Dorf



einbrachte. Beim Abschlussfest konnten wir Bürgermeister Rolf Hoffmann und Verbandsbürgermeister Hans-Peter Böffgen, der noch eine Spende von 500 € für die Ausstattung des Raumes zusicherte, und Pamela Diederichs von der Fachstelle Jugend begrüßen.

72 Stunden heißt: 72 Stunden arbeiten, essen, lachen, streiten, wieder vertragen, zusammenwachsen und ganz viel Zeit als Gruppe verbringen!

In dem Projekt wurde ein sehr schöner Raum für unsere Jugend geschaffen, der wieder ein Treffpunkt bildet und zeigt was man als Dorf, als Gemeinschaft, alles erreichen kann. Ein großes „Danke schön“ an alle Spender, Helfer, Mütter und Väter, die Feuerwehr und alle weiteren Unterstützer dieser Aktion, besonders aber an die Kinder und Jugendlichen die mitgemacht haben! Ihr seid eine tolle Truppe!

*Christian Rings und Willi Back
St. Hubertus Schützenbruderschaft Salm e.V.*



Tolle Aktion der Schützenjugend

Die Kelberger Jungschützenmeister Axel Bühning und Ivana Rieder haben im April bei Baustein 2 der Gruppenleiterschulung des BdSJ die Amtskollegen aus Oberstadtfeld, Hannah Leif und Devon Hallebach, kennengelernt. Die Chemie stimmte direkt, und man war sich schnell einig, dass eine gemeinsame Aktion mit den Jungschützen geplant und auf die Beine gestellt werden soll. Kurzerhand wurden auch die Jungschützen aus Salm mit ihrem Jungschützenmeister Christian Rings eingeladen.

Mitte Juni haben wir uns in der Schützenhalle in Kelberg getroffen. Ziel des gemeinsamen Nachmittages war in erster Linie: Spaß haben! Die Jungschützen nutzten die Möglichkeit, einander besser kennen zu lernen, mal außerhalb von Veranstaltungen mit Wettbewerben. So hatten sie nun endlich auch genug Mitstreiter, um das neue "Werwolf"-Spiel aus der Methodenbox zu spielen, und es gab Schießspiele mit dem Luftgewehr. Da Kelberg auch das Bogenschießen aktiv betreibt, hatten die Gäste die Möglichkeit, ihre Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen zu erproben. Einige wollten die Sportgeräte gar nicht mehr aus der Hand legen!

Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es wurden unzählige Waffeln gebacken, Würstchen gegrillt und Salate gegessen. Zum Abschluss des Tages erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk, gestiftet vom BdSJ, bestehend aus einem Anti-Stress-Ball, Bleistift, Kuli, Block und Kalender. Darüber hinaus konnte sich jeder Teilnehmer über eine Erinnerung in Form eines Ansteck-PINS, gestiftet vom Landesinnenministerium Rheinland-Pfalz, freuen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben. In erster Linie natürlich bei allen teilnehmenden Jungschützen und Jungschützenmeistern, den Bogenmeistern Thomas Hoffmann, Lukas Sadler und Elisabeth Blesinger für ihre großartige Anleitung und unerschütterliche Geduld, beim 2. Brudermeister und Chef-

koch Sven Rösener, der souverän Grill und Küche bedient hat und bei Schießmeisterin Nicole Schneider für den leckeren Waffelteig. Ebenfalls bedanken wir uns bei der VR Bank RheinAhrEifel, die diese Aktion mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.



Alle Beteiligten waren am Ende des Tages satt, müde und glücklich, und wir sind sicher, dass das nicht die letzte gemeinsame Aktion für die Schützenjugend war!

*Ivana Rieder
Jungschützenmeisterin Kelberg*



Kurzvorstellung Beate Hillen

Hallo liebe Mitglieder*innen des BdSJ,
ich möchte auf diesem Weg kurz bei euch vorstellen:

Mein Name ist Beate Hillen und ich wohne mit meinem Mann in Münstermaifeld. Unsere beiden Söhne sind schon erwachsen.

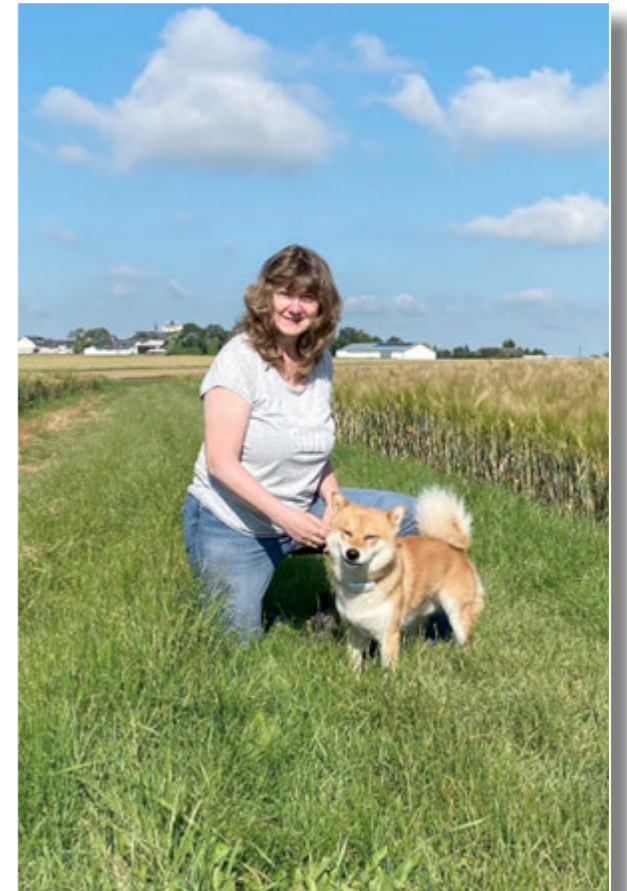
Wir lieben das ländliche Leben und verbringen sehr viel Zeit mit unserem Hund in der freien Natur, reisen gerne und sind immer offen für Neues.

Das Brauchtum der Schützen, ist mir aus meiner Heimatgemeinde Lehmen bekannt. Den ersten Jungschützertag durfte ich im Mai mit euch feiern und somit die Ehrung der neuen Majestäten der Diözese miterleben.

In der Geschäftsstelle des BdSJ habe ich am 15.04.2024 die Aufgaben von Roswitha Jung übernommen.

Ob vor Ort oder am Telefon, ich freue mich darauf Euch in dieser Funktion unterstützen zu können.

Eure Beate Hillen



AN SPRECH BAR!

**Wir treffen uns fast jeden Donnerstag.
Einmal in Präsenz und sonst digital.**

**Wie immer lohnt es sich, unsere Facebook-/
Insta- und Internet-Seite anzuschauen:**

<https://www.facebook.com/ansprechbaristas/>

https://www.instagram.com/ansprechbar_/

<https://ansprech-bar.de/>

Vorstellung Jugendhaus

Willkommen im neuen Jugendhaus des Bistums Trier

Zum 1. Januar haben wir eine neue Heimat gefunden und sind mit einem neuen multiprofessionellen Team am Start.

Wir freuen uns auf euch!

Wir sind das Haus der Jugend(-verbände) im Bistum Trier und als solches sowohl ein Beleg- als auch ein Angebotshaus, in dem sich Menschen begegnen und sich die im christlichen Menschenbild angelegte Vielfalt abbildet. Das heißt, ihr könnt bei uns eigene Angebote durchführen oder uns anfragen für Angebote wie Orientierungstage, Glaubens- und Firmwochenenden oder andere pädagogisch-pastorale Projekte.

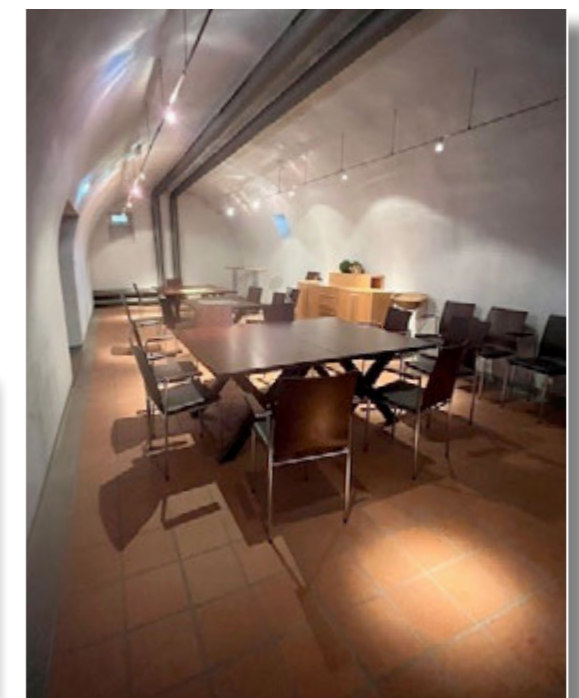
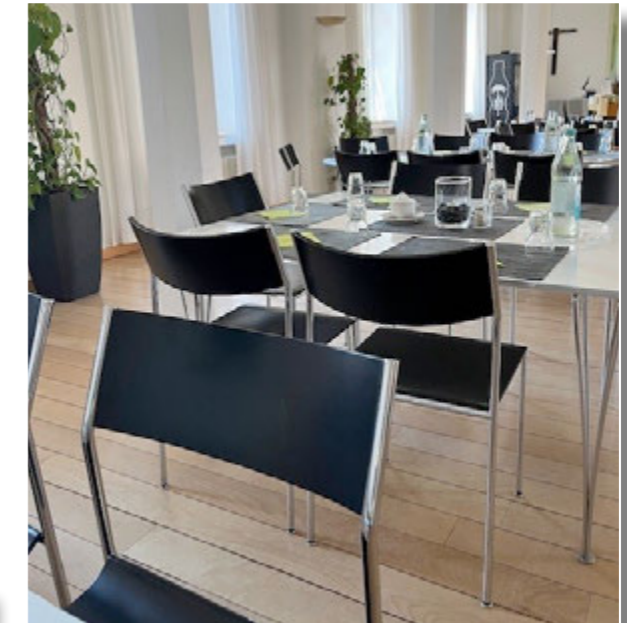
Wir verfügen über ca. 60 Betten in eigenen Jugendzimmern.

„Wir“ – das sind:

- Pamela Diederichs, pädagogische Referentin (25%)
 - Nicol Endres, Verwaltungskraft (50%)
 - Christiane Herrig, Gemeindeferentin und Seelsorgerin (100%)
 - Jacqueline Maron, pädagogische Referentin (75%)
 - Peter Zillgen, Jugendpfarrer
- (Eine 50%-Pastoralreferentenstelle befindet sich zur Zeit noch in der Bewerbungsphase).

Außerdem sitzt bei uns im Haus das Team der Kirche der Jugend im Visitationsbezirk Trier:

- Birgit Laux, Gemeindeferentin und Seelsorgerin (50%)
- Bernadette Roth, Verwaltungskraft (50%)
- Peter Zillgen, Jugendpfarrer



Wenn ihr Kontakt zu uns aufnehmen möchtet, meldet euch gern!

Jugendhaus Trier
Auf der Jünger 1, 54293 Trier
jugend-haus@bistum-trier.de
www.jugendhaus-trier.de
Tel. 0651 / 8105-232

BdSJ auf dem Katholik*innentag in Erfurt: Ente gut, alles gut.

Auf dem 103. Katholik*innentag in Erfurt mit dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ hat sich der BdSJ mit einer Mitmachaktion präsentiert und konnte so mit vielen Menschen ins Gespräch kommen.

Im Dorf der Jugend zeigten sich der BDKJ und seine Mitgliedsverbände. Beim BdSJ konnten die Besucher*innen sich im Entenangeln und Cornhole-Werfen ausprobieren und so Punkte sammeln. Je nach Ergebnis gab es als Preis eine kleine oder große Ente. Am Hals trugen sie das BdSJ-Logo und einen QR-Code, der zur BdSJ-Webseite führt. Während der Spiele konnten die Standmitarbeiter*innen gute Gespräche über uns als Verband und das Schützenwesen im Allgemeinen führen. Die Resonanz war überwältigend und wir können auf knapp 1.000 gespielte Durchgänge zurückblicken. Unter den Teilnehmenden waren auch immer wieder Schütz*innen aus ganz anderen Kontexten als dem BdSJ/BHDS und so ergaben sich interessante Gespräche.

Zahlreiche Politiker*innen gaben sich an unserem Stand wortwörtlich die Ente in die Hand. Die Gespräche konnten wir nutzen, um über unser Engagement gegen Rechts zu berichten, über die Arbeit der Jungschützen zu informieren und die Wichtigkeit der Unterstützung von Jugendverbandsarbeit zu unterstreichen. Die Feedbacks waren sehr positiv und dem einen oder der anderen wird der Besuch an unserem Stand bestimmt noch länger als gute Erfahrung im Kopf bleiben. Den Vertreter*innen aus Kirche und Politik überreichten wir immer auch eine Badeente im Schützen-Design als Erinnerung.

Auf der Bühne in der Mitte unseres Jugenddorfes fanden immer wieder spannende Talks und Aktionen statt; etwa mit den Vertreter*innen der Jugendorganisationen der Parteien, zu den Themen Sternsingen, Klimagerechtigkeit, sowie Vernetzung von Frauen und Mädchen. Neben vielen anderen Menschen aus Kirche, Staat und Gesellschaft war auch Bundeskanzler Olaf Scholz zu Besuch beim BDKJ und bedankte sich bei den Ehrenamtlichen in den Jugendverbänden für ihr großes und wichtiges Engagement.

Unser Dank richtet sich an den BDKJ-Bundesvorstand sowie an die angeschlossenen Verbände, das Organisationsteam des Katholik*innentages und vor allem an die vielen interessierten Besucher*innen.

Mit einem stimmungsvollen Abschlussgottesdienst endete die Veranstaltung am 02. Juni.

Der nächste Katholik*innentag findet im Jahr 2026 in Würzburg statt.

*Simone Seidenberg
BdSJ-Bundesjugendreferentin*



Auf den Fotos dieser Collage findet ihr „das Team“ und u.a.:
Erzbischof Bentz, eine Ordensschwester,
Cem Özdemir, gutgelaunte Damen,
Hubertus Heil, Lisa Paus,
Silvia Breher, Enten,
Bodo Ramelow, Petra Pau,
Stefan Ottersbach,
Kevin Kühnert und
Weihbischof Wübbe ...



SPIRI-BOUND

“SAVE THE DATE”

SAMSTAG 05. OKTOBER 2024

VON 14:00 – 18:30 UHR



Treffpunkt:
Maria-Laach

Weitere Informationen folgen
info@bdsj-trier.de

Statement für Demokratie und ein christliches Menschenbild

Wir sind die Abteilung Jugend und der BDKJ!

Wir handeln nach dem Grundsatz: Liebe deine Nächsten!

Wir setzen uns ein für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft!

Wir treten entschieden ein gegen Rassismus und alle Formen von Diskriminierung!

Wir sind bunt statt braun!



Ein erfolgreicher Diözesanjugenschütztag in Weibern!

Am 26. Mai 2024 fand der diesjährige Diözesanjugenschütztag im Bezirk Bohltal statt. Der Tag stand ganz unter dem Motto „Unsere Jugend fit für die Zukunft!“ Die Jugendlichen mit Vereinen, Freunden und Familien trafen sich für ein schönes Beisammensein in Weibern. Alle warteten gespannt darauf, wer die neuen Diözesanmajestäten werden würden.



Um 10:00 Uhr begannen Diözesanjugenschützenpräses Kevin Schirra und Pater Nick den Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Barbara. Die Messe wurde von dem Kirchenchor und den ChaosKids musikalisch unterstützt. Von dort aus startete der traditionelle Festumzug mit allen 12 Bezirksverbänden Richtung Robert-Wolff-Halle. An der Ehrentribüne wurden die Bezirksverbände mit Bezirksmajestäten und Bezirksjugenschützenmeistern begrüßt.

Diözesanjugenschützenmeisterin Carina Keßelheim eröffnete den allgemeinen Teil mit einer kurzen Rede und begrüßte nochmals alle herzlich. Ihr folgten noch die Ehrengäste mit ein paar Worten. Schon konnten die Schießwettbewerbe beginnen. Das Prinzen- und Mannschaftsschießen wurde auf den Schießstand in Weibern durchgeführt. Ein Shuttlebus brachte alle Teilnehmenden von dem Festgelände zur



Schießstätte. Auch in der Robert-Wolff-Halle wurde ein Schießstand aufgebaut. Dort konnten sich alle Jung- und Schülerschützen in verschiedenen Disziplinen miteinander messen. Auch beim Bogenschießen konnten sich die Jugendlichen gegeneinander antreten. Zudem gab es ein großes Rahmenprogramm. Die Hüpfburg und das Fußballdart kamen besonders gut an.

Gegen 18:00 Uhr begann dann die Siegerehrung. Bei den verschiedenen Disziplinen wurden bereits erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Bei den Bambinis konnte sich die Mannschaft aus dem Bezirk Burg Altenwied durchsetzen. Der beste Einzelschütze war Marian Voigt und die beste Einzelschützin war Lara Schnitzler. Beim Mannschaftsschießen der Jung- und Schülerschützen setzte sich der Bezirk Mittelrhein-Untermosel durch. Dort war der beste Einzelschütze Kevin Gräfen und beste Einzelschützin Ivonne Gerhartz.

Nun kam der Höhepunkt des Tages. Die Bekanntgabe der neuen Diözesanmajestäten. Die ersten vier Platzierten jeder Klasse sind qualifiziert um auf die Würde des Bundesprinzen/Bundesprinzessin zu schießen.



Die Bambinis traten beim Wettkampf mit dem Lichtpunktgewehr an. Dort konnte sich Jason Pischke aus der Bruderschaft Mülheim durchsetzen.

Beim Schießen der Schüler, konnte sich beim aufgelegten Schießen mit dem Luftgewehr Lilli Anna Pleinen aus der Schützenbruderschaft Alzheim den Titel sichern.

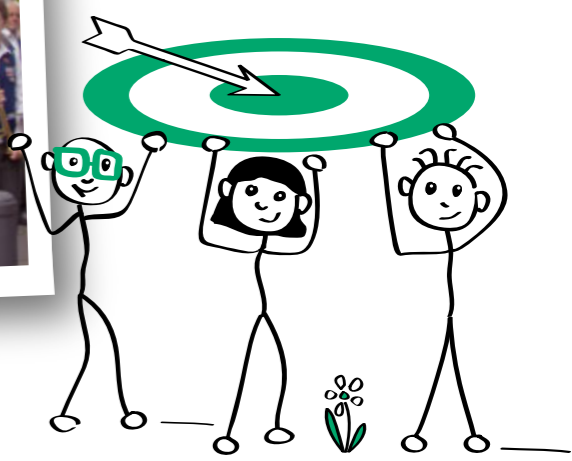
Bei der Jugend wurde ebenfalls mit dem Luftgewehr geschossen, jedoch Freistehend. Dort ging der Titel an Maïke Hachmer aus der Bopparder Schützengesellschaft.



Somit standen alle drei Diözesanmajestäten fest. Wir wünschen den Majestäten ein schönes Jahr mit ihrer Prinzen beziehungsweise Prinzessinnenwürde. Und ebenfalls allen Qualifizierten „Gut Schuss“ beim Bundesprinzenschießen.

Zuletzt würden wir uns noch gerne bei allen bedanken die da waren und besonders bei denen die geholfen haben diesen tollen Tag auszurichten.





Die Ergebnislisten des 52. DJT

Diözesan-Bambiniprinzenschießen 2024

Platz	Name	Bezirk	Ringe	Teiler
1	Jason Pischke	Mittelrhein-Untermosel	28	2.68
2	Leonie Wedderin	Burg-Altenwied	28	4.40
3	Johanna Strohbach	Maria-Laach	27	5.28
4	Clara Simons	Maria-Laach	27	7.48
5	Niklas Durben	Maifeld	26	6.00
6	David Kropf	Pellenz	25	7.60
7	Annabelle Rausch	Pellenz	25	6.79
8	Marie Lorig	Eifel	24	8.69
9	Tatjana Busch	Mittelrhein-Untermosel	23	11.25
10	Lenz Maarten	Linz Neuwied	19	18.38
11	Kujtesa Ademaj	General-Steffen	14	16.58



Diözesanschülerprinzenschießen 2024

Platz	Name	Bezirk	Ringe	Teiler
1	Lilli-Anna Pleinen	Pellenz	30	120,0
2	Jule Cebula	Mittelrhein-Untermosel	30	166,0
3	Inga Hahn	Burg-Altenwied	29	284,0
4	Maike Kröll	Linz-Neuwied	29	373,0
5	Amelie Rings	Eifel	29	412,0
6	Angelina Dreßen	Rhein-Ahr	28	435,0
7	Jocelyn Voß	Wied	28	455,0
8	Kenneth Bernd Heydecke	Rhein-Ahr	27	648,0
9	Max Göderz	Mittelrhein-Untermosel	27	358,0
10	Lorena Künster	Maifeld	26	814,0
11	Johanna Schubach	Maria-Laach	26	592,0
12	Marina Hennen	General-Steffen	25	756,0
13	Mia Fuhrmann	Pellenz	25	519,0
14	Anna-Lena Rieder	Maria-Laach	17	650,0



Diözesanprinzenschießen 2024

Platz	Name	Bezirk	Ringe	Teiler
1	Maike Hachmer	General-Steffen	26	962
2	Felix Rathmann	Wied	26	979
3	Ivonne Gerhartz	Rhein-Ahr	26	705
4	Laura Simons	Maria-Laach	26	728
5	Tobias Hetger	Maria-Laach	23	876
6	Christoph Stein	Brohltal	22	1438
7	René Christ	Burg-Altenwied	21	1361
8	Amon Reufels	Linz-Neuwied	21	1193
9	Mark Hoffmann	Mittelrhein-Untermosel	20	1574
10	Niklas Pinger	Maifeld	17	1543
11	Matthias Lohner	Pellenz	17	1426
12	Yannick Rabenhofer	Pellenz	16	1409
13	Hendrik Raab	Rhein-Ahr	14	2122



Bambinimannschaftsschießen 2024

Platz	Bezirk	Schützen	Ringe (v. 50)	Gesamt
1	Burg-Altenwied	Lara Schnitzler	48	142
		Marian Voigt	47	
		Henriette Kausen	47	
		Tom Stümper	(44)	
		Anton Voigt	(43)	
2	Maria-Laach	Clara Simons	47	132
		Fiona Strohbach	44	
		Justus Tamman	41	
		Ella Simons	(35)	
3	Pellenz	Annabelle Rausch	44	123
		David Kropf	40	
		Sophia Luy	39	
		Emilia Luy	(32)	
		Malia Reisig	(17)	
4	Rhein-Ahr	Markus Heck	42	118
		Chris Lohmer	38	
		Jan Dreßen	38	
		Emilia Bottek	(34)	
		Ben Schmitz	(17)	
5	Maifeld	Markus Brachtendorf	38	96
		Niklas Durben	33	
		Anna Dietrich	25	
6	General-Steffen	Kujtesa Ademaj	32	82
		Orgesa Ademaj	25	
		Mina Schnorbach	25	

Bezirksmannschaftsschießen 2024

Platz	Bezirk	Schützen	Ringe (v. 50)	Gesamt	Platz	Bezirk	Schützen	Ringe (v. 50)	Gesamt
1	Mittelrhein-Untermosel	Kevin Gräfen	50	147	6	Burg-Altengewied	Melina Rauer	48	141
		Mark Hoffmann	49				Luisa Rauer	47	
		Edward Trusch	48				Tom Graziola	46	
		Marie Salm	45				Darius Wörsdörfer	45	
		Jule Cebula	40				Maximilian Klatte	44	
2	Wied	Kevin Gräfen	50	147	7	Maifeld	Niklas Pinger	48	141
		Mark Hoffmann	49				Anna Naarmann	48	
		Edward Trusch	48				Lorena Künster	45	
		Marie Salm	45				Jakob Durben	36	
		Jule Cebula	40				Sophie Arenz	42	
3	Bohltal	Mats Bierbrauer	49	143	8	Maria-Laach	Laura Simons	46	137
		Morgaine Limprecht	48				Tobias Hetger	46	
		Nico Zirwes	46				Anna-Lena Rieder	45	
		Tim Bierbauer	46				Katharina Schubach	41	
		Mika Ilias Limprecht	44				Johanna Schubach	38	
4	Pellenz	Benedikt Lohner	49	143	9	Eifel	Noah Rings	47	136
		Yannik Rabenhofer	48				Amelie Rings	47	
		John-Aron Kern	46				Domenik Zelenski	42	
		Maximilian Merz	45				Jordan Klarhofer	37	
		Lilli Pleinen	40				Marie Lorig	24	
5	Rhein-Ahr	Ivonne Gerhartz	49	142	10	Linz-Neuwied	Amon Reufels	49	135
		Julia Ockenfels	47				Timons Reufels	44	
		Leon Tiets	46				Marike Kröll	42	
		Kenneth B. Heydecke	34				Tim Klimmer	41	
		Michelle Lohmer	26						

Tagesbeste Schütz*innen 2024

Titel	Name/Bezirk	Ringe
Tagesbeste Einzelschützin	Ivonne Gerhartz Rhein-Ahr	49
Tagesbester Einzelschütze	Kevin Gräfen Mittelrhein-Untermosel	50
Tagesbeste Bambini-Einzelschützin	Lara Schnitzler Burg Altenwied	48
Tagesbester Bambini-Einzelschütze	Marian Voigt Burg Altenwied	47

Blatt'1 Schießen Schüler 2024

Platz	Name	Teiler
1	Florian Seppelt	35
2	Michelle Lohmer	39
3	Jule Cebula	39
4	Tom Patzschke	40
5	Kenneth Heydecke	47
6	Leonie Wedderin	49
7	Anna-Lena Rieder	52
8	Inga Hahn	58
9	Fabian Willkomm	63
10	Julia Ockenfels	65

Blatt'1 Schießen Jugend 2024

Platz	Name	Teiler
1	Yannik Rabenhofer	34
2	Anna Naarmann	36
3	Tom Graziola	37
4	Kevin Gräfen	47
5	René Christ	50
6	Mark Hoffmann	52
7	Samuel Klasen	69
8	Joschua Schnelle	81
9	Laura Simons	83
10	Jule Klasen	83

Wanderpokal der Jungschützenmeister 2024

Name	Bruderschaft	Teiler
Josef Djouad	St. Seb. Niederzissen 1875 e.V.	113

BdSJ Wanderpokal 2024

Platz	Name	Ringe	Teiler
1	Tom Graziola	28	78
2	Franzisaka Reitz	27	149
3	Laura Simons	27	224



Die amtierenden Diözesanjugendmajestäten v. links: Diözesanschülerprinzessin Lilli Anna Pleinen aus der Schützenbruderschaft Alzheim (Bezirk Pellenz), Diözesanprinzessin Maïke Hachmer aus der Schützenbruderschaft der Bopparder Schützengesellschaft (Bezirk General Steffen), Diözesanbambiniprinz Jason Pischke aus der Schützenbruderschaft Mülheim (Bezirk Mittelrhein-Untermosel).

Kontakt Daten der Amtsinhaber*innen

Liebe BdsJler*innen, hier findet ihr die Kontaktdaten des BdsJ-Vorstandes:

Diözesanjungschützenmeisterin

Carina Keßelheim

djm@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Außenvertretung

Jürgen Sass

aussenvertretung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Geschäftsführung

Niclas Wolff

geschaeftsfuehrung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Kassenführung

Christian Scheid

kasse@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Vertreter beim BDKJ

Wilfred Back

bdkj@bdsj-trier.de

Diözesanfahnschwenkermeister

Dirk Rabenhofer

fahnschwenken@bdsj-trier.de

BdsJ-Pressereferentin

Laura Simons

presse@bdsj-trier.de

Stellv. Diözesanschießmeister (BdsJ)

Dennis Schmitz

schiessmeister@bdsj-trier.de

Diözesanjungschützenpräses

Kevin Schirra

kevin.schirra@bgv-trier.de

Diözesanbundesmeister

Hubert Mohr

h.mohr.kalt@web.de

Diözesangeschäftsstelle

info@bdsj-trier.de



Beitrittserklärung Förderverein

JA, ich / wir möchte(n) zur Förderung der Jugendarbeit des BdsJ Diözesanverbandes Trier beitragen und erkläre(n) hiermit meinen / unseren Beitritt zum „Verein der Freunde und Förderer des Bundes der Sankt Sebastianus Schützenjugend Trier e.V.“.

Name/Vorname _____ geb. am: _____

Anschrift komplett _____

Email: _____ Unterschrift: _____

Bitte buchen Sie folgenden Betrag zu Lasten meines Girokontos ab:

Jahresbeitrag _____ € (Mindestbeitrag siehe unten) oder Spendenbetrag einmalig: _____ €

Bank: _____ IBAN: _____

Mindestmitgliedsbeitrag (einmal jährlich): Einzelperson: 12,00 €, Ehepaare: 20,00 €, Auszubildende/Studenten: 10,00 €, Juristische Personen, Firmen, Gebietskörperschaften: 100,00 €

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung an folgende Adresse:

Verein der Freunde und Förderer des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend DV Trier
– Diözesangeschäftsstelle –, Im Teichert 110 a, 56076 Koblenz



Jetzt im Play Store herunterladen!

JuBiT

Die App der Jugend im Bistum Trier

- Neuigkeiten
- Angebote
- Kleinanzeigen
- Jugend-einrichtungen
- Jugendverbände

kompakt und to go!

auch online unter jubit.app

Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

DominoEffect kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Fliegender Teppich kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Pipeline kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Tower of Power kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)

Laser-Biathlon-Gewehre zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)
 Unsere **Popcorn-Maschine** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

Beamer zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „**Kino-Package**“ an: Beamer und Popcorn-Maschine
 Preis 25,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

BdSJ-Hissfahnen und/oder **Rollbanner**, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet.
 Auch stellen wir euch **kostenfrei Flyer** „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Über den Förderverein könnt ihr auch die **Kinderkönigskiste** ausleihen.
 Die Verleihgebühr ist nicht in Euros zu zahlen, sondern mit einem Erlebnisbericht für das INFO zu begleichen.

Besonders die **Lasergewehre** sind sehr gefragt! Meldet euch also frühzeitig, wenn ihr eines oder gar beide ausleihen möchtet.

